

Register

Namen historischer Personen

- Alkaios von Lesbos** 41
Aristoteles 40, 298
Augustinus (Aurelius Augustinus Hipponensis), Heiliger, Kirchenvater 209, 298–299
Bernart de Ventadorn 21f., 236–239
Bernger von Horheim 202–206
Bligger von Steinach 24
Bodmer, Johann Jakob 11–14
Breitinger, Johann Jakob 11–13
Conon de Béthune 365–366
Dante Alighieri 236
David, König von Juda und Israel 281
Der Kanzler 23
Der Kürenberger 24, 66
Der Stricker 19
Der von Gliers 25
Eberhard von Sax 25
Frauenlob 23, 437
Friedrich von Hausen 24, 189–199, 201f., 206, 264, 420
Friedrich II., Kaiser 386
Friedrich IV., Pfalzgraf und Kurfürst von der Pfalz 11
Gleim, Johann Wilhelm Ludwig 12
von Goethe, Johann Wolfgang 40
Goldast, Melchior 11
Gottfried von Neifen 156, 314–315
Gottfried von Straßburg 19
Gregor IX., Papst 386
Grimm, Jacob 16
Hadlaub, Johannes 24, 173
von Hagedorn, Friedrich 12
von Hardenberg, Georg Philipp Friedrich siehe: Novalis
Hartmann von Aue 18, 167–170, 302, 306–308, 320, 322–324
Hegel, Georg Friedrich Wilhelm 42f.
Heinrich von Meißen siehe: Frauenlob
Heinrich von Morungen 17, 23, 30, 68f., 77–96, 104, 117, 129, 145, 206–239, 268, 280, 294, 301, 304–306, 315–318, 339–343, 359, 364, 380, 420
Heinrich von Neustadt 19
Heinrich von Rugge 30, 315
Heinrich von Stretlingen 24
Heinrich von Veldeke 315
Heinrich VI., Kaiser, Sohn von Friedrich Barbarossa 25, 501–503
Helena, Witwe Leopolds V., Herzog von Österreich 318–322
Heraklit 384
Herder, Johann Gottfried 13
Hermann I., Landgraf von Thüringen 23
von Hohensax, Freiherren geschlecht 11
Jaufre Rudel 21, 199–202, 501
Jesus Christus 116
Klingsor von Ungerlant 23
Konrad von Altstetten 24
Konrad von Kilchberg 24
Konrad von Würzburg 24
Leopold V., Herzog von Österreich 318–322
Leopold VI., Herzog von Österreich 96
Leuthold von Seven (Lutold von Seven) 24, 331, 335
Ludwig XV., französischer König 12
Maria, Gottesmutter 79f., 94, 185, 201, 224, 278f., 305, 341
Markgraf von Hohenburg 24
Meinloh von Sevelingen 306
Müller, Wilhelm 16
Neidhart 65, 314–315, 368, 458
Novalis 13f.
Opitz, Martin 11
Ovid (Publius Ovidius Naso) 9, 155, 226f., 283
Petrarca, Francesco 47
Philipp von Schwaben 11
Pindar 41
Platon 40, 380
Regenbogen 437
Reinmar der Alte 17, 23f., 30, 66, 68f., 80,

- 96, 100, 102, 104–129, 132–167, 170, 173f., 184f., 215, 224, 239–268, 270, 277, 280, 301–304, 308f., 318–324, 356, 360, 363–365, 394–416, 420, 437, 442, 446f., 454f., 492–494, 496
- Reinmar von Zweter** 24
- Rudolf von Ems** 19
- Schlegel, Friedrich** 14f.
- Sophia von Wittelsbach**, zweite Gattin
Hermanns I. von Thüringen, siehe:
Hermann I.
- Thomas von Aquin** 298
- Thomasin von Zerclaere** 297
- Tieck, Ludwig** 14, 16
- Uhland, Ludwig** 14f.
- Ulrich von Liechtenstein** 19f., 97
- von der Hagen, Friedrich Heinrich** 15f.
- Walther von der Vogelweide** 11, 15, 17, 24, 34f., 41, 51, 59f., 66, 68f., 72, 96–104, 116f., 129f., 132–136, 147f., 170–183, 224, 241, 246–252, 256, 268–296, 309–313, 320, 328–337, 356–365, 367–390, 394–397, 415–494, 497
- Wilhelm IX.**, Herzog von Aquitanien und Gascoigne 21
- Wolfram von Eschenbach** 324–328, 343–353

Verzeichnis der Lieder und Liedversionen

(Aufgeführt werden nur die in der Monographie abgedruckten Primärtexte, nicht aber bloße Erwähnungen von Liedern und Textstellen)

a) Liedanfänge

Bernart de Ventadorn

Can vei la lauzeta mover: 236–239

Bernger von Horheim

Mir ist alle zît, als ich vliegende var (MF 113,1), Text nach C: 202–206

Carmina Burana

Ich was ein chint so wolgetan (CB 185): 179–183

Friedrich von Hausen

Ich denke underwîlen (MF 51,33), Texte nach B und C: 196–198

In mînem troume ich sach (MF 48,23), Text nach C: 198f.

Lîchte ein unwîser man verwüete (MF 51,13), Text nach C: 194–196

Mîn herze und mîn lîp die wellent scheiden (MF 47,9), Text nach C: 190–194

Hartmann von Aue

Der mit gelûke trûric ist (MF 211,27), Text nach C: 306–308

Diz wæren wînnekliche tage (MF 217,14), Text nach C: 322–324

Ob man mit lügen die sêle nert (MF 212,37), Text nach C: 168–170

Heinrich von Morungen

Ez tuot vil wê (MF 134,14), Text nach C: 91–96

Het ich tugende niht sô vil (MF 124,32), Text nach C: 207–211

Ich wæne, nieman lebe, der mînen kumber weine (MF 138,17), Text nach C, II nach A: 82–90